

Gemütliches 46. Grabatzer Heimattreffen in Landshut

Goldener Herbst, reiche Erntezeit! Zeit für lustige Feste, alte Bräuche und gesellige Treffen in froher Runde.

Früher, in der alten Heimat und zu meiner Kinder- und Jugendzeit, zelebrierten wir Grabatzer immer Mitte September unser Kirchweihfest. Heute feiern wir in der neuen Heimat, um diese Zeit und alle Jahre wieder, das Heimattreffen unserer HOG.

Am 17 September war's mal wieder soweit. Zusammen mit meiner Mutter, meinem Mann und dem neueingekleideten Grabatzer Puppenpaar im Schlepptau, brachen wir morgens, nach einem Kurzbesuch in Schwarzach, bei St. Englmar, Richtung Landshut auf. Der Himmel war wolkenverhangen, es regnete in Strömen, dichter Nebel kroch aus den Tälern des Bayerischen Waldes und verhüllte die ansonsten so wunderschöne Landschaft. Bei dem Anblick fröstelte es mich dauernd, und ich dachte nur: -, Bei so einem Wetter jagd man doch nicht mal einen Hund vor die Tür. Wer wird denn heute schon großartig zu unserem Treffen erscheinen?“-

Es regnete die ganze Autofahrt ununterbrochen weiter, dunkler, bewölkter Himmel in einer nasskalt, ungemütlichen Jahreszeit. Kein einziger Sonnenstrahl durchbrach die Wolkendecke, nur der Regen prasselte laut und monoton nieder .

In Landshut angekommen hatte sich das Wetter immer noch nicht beruhigt und erholt, es machte weiter auf grau, tristen Herbsttag.

Saaleinlass beim ETSV 09 Landshut, Siemensstrasse 2, war für die ersten und fleißigsten Gäste schon kurz nach 13 Uhr.

Ab 14 Uhr fand dann die Sitzung der Vorstandschaft der HOG-Grabatz statt, die der erste Vorstandsvorsitzende, Hr. Walter Bartole, eröffnete.

Die wichtigsten Themen die dabei besprochen wurden, waren folgende:

- **Pflege des Friedhofes** und Beratung über den katastrophale Zustand der Katholischen Kirche. Wer nutzt den Pfarrgarten hinter der Just-Kapelle?
- **Spende** des neuen Grabatzer Puppenpaares an das Heimatmuseum Lenaueim.
- **Anweisungen** für das Erstellen und den Druck des Heimatblattes 2017.
- **Festlegung** des nächsten HOG-Treffens am 16 September 2017 in Ingolstadt mit Wahlen für eine neue Vorstandschaft. Zu diesem Votum können sich alle wahlberechtigten und interessierten Personen melden.
Vorausschauend wurde auch schon der Termin für das 250. Jubiläumstreffen der Grabatzer festgelegt. Diese Feierlichkeiten finden am 15 September 2018 in Nürnberg/Fürth statt. Außerdem ist zwischen Mai-Juni 2018 auch eine Fahrt nach Grabatz, in die alte Heimat, geplant, mit Schwowischer Kerweih und Einweihung einer Gedenktafel bzw. eines Obelisks auf dem Kirchenplatz oder beim Kriegerdenkmal. Wegen der Grabatz-Reise kann man sich schon ab jetzt bei Walter Bartole anmelden. Näheres dazu wird zu gegebener Zeit in den Medien und auf unserer Homepage bekannt gegeben.
Alfred Ivanov bringt zu diesem Anlass ein Buch raus „**Rückblick auf eine 250.- jährige Dorfgeschichte und das Banat**“. Es werden ca 200 Exemplare in Druck gegeben und von der HOG-Grabatz mitfinanziert.
- **Austausch** der nicht mehr aktuellen Bilder auf der Homepage unserer HOG durch den Administrator, Hr. Erwin Kleitsch.
- **Kassenrevision** durch die Prüferinnen Frau Käthe Bartole und Gerlinde Müller-Kaske

und Kassenbericht der HOG-Kassiererin Renate Einholz. Letztere schenkte allen Vorstandsmitgliedern den neuen banaterschwäbischen Stefan-Jäger-Wandkalender 2017. Vielen Dank dafür!

Gegen 16 Uhr wurde die Vorstandssitzung beendet und ich staunte nicht schlecht, wieviele Gäste, trotz des immer noch anhaltenden Nieselregens, schon da waren. Der Saal füllte sich immer mehr und viele Anwesenden labten sich an dem hausgebackenen und köstlichen Kuchenbufett. Den fleißigen Landshuter Zuckerbäckerinnen auf diesem Wege ein großes Lob: Heide Back, Marlene Bartole, Renate Burger, Rosemarie Fendler, Anni Hackbeil, Christa Hunyar, Sigrid Klein, Elfriede Marton, Anne und Karin Rosenzweig, Marlene Rosenzweig, Magdalena Paul, Brigitte und Marianne Unterreiner. Sie alle hatten sich mal wieder selbst übertroffen!

Ab 17 Uhr wurde das Abendprogramm eröffnet, mit einer Kurzansprache durch den ersten Vorstandsvorsitzenden Hr. Walter Bartole, einer Schweigeminute für alle im letzten Jahr verstorbenen Grabatzern, zu der auch die Heimatglocken erklangen, und mit dem Vorlesen des Kassenberichts durch die Kassiererin der HOG, Frau Renate Einholz.

Blumengeschenke bekamen Hilde Entner, die in mühevoller Kleinarbeit unser neues schwowisches Puppenpaar, Hans und Leni, eingekleidet hat, Waltraut Brunner, verantwortlich für die Frisuren der Puppen, und Niki Dornstauder, gebürtiger Lenauheimer, und seine Frau Yvonne, die das Original-Sträußchen für den Kerweih-Puppenhut angefertigt, und es als Geschenk an die HOG-Grabatz überreicht haben. Allen freiwilligen Helfern an dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott!

Bevor es dann mit Tanz und Unterhaltung im gesellig-musikalischen Ambiente bis in die späten Nachtstunden weiterging, wurden noch alle Kinder im Saal mit Süßigkeiten-Päckchen beschenkt. Schade, dass nicht so viele Kleinkinder anwesend waren, aber deswegen durften sich ein paar Omas und Uromas der Geschenke für die lieben Kleinen erfreuen.

Der **Alleinunterhalter und Vollblutmusiker Horst Reiter** hat mal wieder bewiesen, dass er eine exzellente Tanzmusik mit ausgezeichnetem Gesang macht, und somit im Nu erstklassige Party-Stimmung und gute Laune im Saal und auf der Tanzfläche verbreitet. Besten Dank dafür Horst und weiter so!

Ein Dankeschön gebührt auch den Organisatoren des Festes, Walter Bartole und Kurt Paul sowie Linde und Lajdzi Dietrich, die den ganzen Nachmittag und Abend über an der Eingangskasse aktiv waren. Zusammen mit den Kindern waren über 150 Gäste in Landshut anwesend, und ich und die anderen Vorstandsmitglieder hoffen, dass es für alle Anwesenden, ein unvergessliches, gemütliches 46. Grabatzer Heimtreffen 2016 war.

Monika Follmer